

---

**9940/J XXV. GP**

---

Eingelangt am 11.07.2016

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Familien und Jugend  
betreffend **Förderungen für den Verein "Liga Kultur Jugend"**

Die Liga Kultur wirbt offen damit, Teil der Muslimbruderschaft in Europa zu sein. Auf der "Islamlandkarte" der Universität Wien, erstellt vom Institut für Bildungswissenschaft, wird die "Liga Kultur" folgendermaßen beschrieben:

*"Die Islamische Liga der Kultur wurde 1998 als ein Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs und der Integration gegründet und gilt als einflussreicher sunnitischer Verein mit größtenteils arabisch-stämmigen Mitgliedern.....Die LK ist mit international agierenden politischen, kulturellen und sozialen Organisationen, die der Muslimbruderschaft nahestehen (wie zum Beispiel der Islamic Relief International, dem Institut Européen des Sciences Humaines und der Islamic Foundation in Großbritannien), sehr eng vernetzt. Diese der LK nahestehenden Organisationen pflegen eine sehr kritische Haltung gegenüber der westlichen Kultur und Politik und ihr Integrationsverständnis ist europäischen Werten gegenüber nicht offen..."*

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Familien und Jugend folgende

### Anfrage

1. Hat der Verein Liga Kultur Jugend Förderungen in den Jahren 2010 bis 2015 aus Ihrem Ressort oder allfälligen Vorgängerressorts erhalten?
2. Wenn ja, in welcher Höhe? (aufgeschlüsselt nach Jahren)

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**